

19.12.2011 - 10:20 Uhr

Ein Kühlschrank sagt adieu



Rothrist (ots) -

Die Kühlteq AG in Rothrist entsorgt in diesen Tagen ein ganz besonderes Kühlgerät, nämlich das 1,5 millionste in ihrer Geschichte. Die Umwelt freut das: Mit jedem Kühlschrank, der fachgerecht entsorgt wird, können Treibhausgasemissionen im Gegenwert von einer bis zwei Tonnen CO₂ vermieden werden.

1989 trat das Montrealer Protokoll in Kraft. Es verbietet den Gebrauch und die Produktion von Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW), die bis dahin in der Isolationsschicht und im Kühlkreislauf von Kühlgeräten eingesetzt worden waren. Gelöst ist das Problem der gefährlichen Treibhausgase damit jedoch nicht: Das Montrealer Protokoll regelt zwar die Produktion und den Verbrauch von FCKW, nicht jedoch die umweltgerechte Entsorgung alter Klima-, Kühl- und Gefriergeräte.

Pro FCKW-Kühlschrank werden im Schnitt rund 440 Gramm FCKW frei gesetzt. Jedes Gerät, das fachgerecht entsorgt wird, erspart der Umwelt Treibhausgasemissionen im Gegenwert von einer bis zwei Tonnen CO₂. Das entspricht in etwa der Menge CO₂, die heute eine Person in der Schweiz pro Jahr durch die Verbrennung von Treibstoffen im Pendler-, Einkaufs- und Freizeitverkehr frei setzt.

Kühlteq mit modernsten Anlagen in Europa

Alte Kühlschränke und Gefriertruhen enthalten nach wie vor beträchtliche Mengen FCKW. Selbst nach über 20 Jahren Produktionsverbot des FCKW sind über 70% der zur Entsorgung anfallender Geräte noch FCKW-haltig. Diese müssen im Interesse des Klimaschutzes fachgerecht entsorgt werden, damit sie nicht in die Atmosphäre gelangen. Die Kühlteq AG in Rothrist wurde durch die Recyclingunternehmen E. Flückiger AG, Rothrist, Immark AG, Regensdorf und Thommen AG, Kaiseraugst, gegründet und ist auf die Entsorgung von Kühlschränken spezialisiert und betreibt eine der modernsten Entsorgungsanlagen in Europa. Sie verarbeitet alle im Bereich der Kühltechnik anfallenden Produkte. Damit stellt sie sicher, dass nicht nur problematische Stoffe fachgerecht entsorgt werden, sondern sorgt gleichzeitig für die höchst mögliche Rückgewinnung wertvoller Sekundärrohstoffe wie Aluminium, Kupfer, Eisen und Kunststoffe. Der entgaste PUR-Schaum wird in der Zementindustrie als Alternativ-Brennstoff eingesetzt. Die Gase werden in einem geschlossenen System aufgefangen, verflüssigt und anschliessend in einem Hochtemperaturofen verbrannt.

Wir danken der umweltbewussten Bevölkerung und allen unseren Kunden für ihren Beitrag zum aktiven

Umweltschutz.

Kontakt:

Kühltec AG
Industrieweg 12
4852 Rothrist
Tel.: +41/62/785'25'28
E-Mail: info@kuehltec.ch
Internet: www.kuehltec.ch

Medieninhalte



Ein Kuehltschrank sagt Adieu. Kuehltec entsorgt das 1.5 millionste Kuehlgeraet. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "ots/Kuehltec AG".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051169/100710297> abgerufen werden.